

DLR, Abt. Landentwicklung
z. H. Herrn Robert Kintscher
Konrad-Adenauer-Str. 35
67433 Neustadt/Wsr.

Fon 0621 523191
Fax 0621 524634

Info@naturfreunde-rlp.de
www.naturfreunde-rlp.de

09.04.2021

Betreff: Gemeinsame Stellungnahme der NaturFreunde Rheinland-Pfalz e. V. und des Klimabündnis Bad Dürkheim zur „Vorstellung der Ergebnisse der landespflegerischen Bestandsaufnahme- und bewertung in der Unternehmensflurbereinigung Dürkheimer Bruch“; Az: 8604-6_414

Sehr geehrter Herr Kintscher,

wir danken Ihnen für die Beteiligung am genannten Verfahren und nehmen wie folgt Stellung:

Die Baumaßnahmen sind im vollen Gange bzw. neigen sich dem Ende zu.
Wir möchten darauf hinweisen, dass die im renaturierten Bachbereich befindlichen Steinaufhäufungen, besonders die Steininseln, unnatürlich für den Biotoptyp Dürkheimer Bruch sind.

Die Steinwände zur Bachregulierung verhindern eine natürliche Bachgestaltung, die dem Gebiet sehr gut stehen würde. Wir bitten hier um ein Nachdenken.

Auch würden Sandinseln eine Biotopverbesserung darstellen, die dem arttypischen Bruchcharakter widerspiegeln würden. Diese würden auch Rastplatz für ziehende Limikolen bieten, bzw. auch für heimische Vogelarten zusätzliche Nahrungsmöglichkeiten bieten.

Die zwei gestalteten Steiluferbereiche geben ein Abbild von einem natürlichen Bachlauf, sind aber nur an einer Stelle für Steilwandbrüter geeignet, da der andere zu flach gestaltet wurde. Von daher würde sich die zweite Steilwandufergestaltung nahe der Straße Birkenheide/Weisenheim eignen, mit einer Brutröhre für Eisvögel auszustatten.

Die Wegegestaltung sollte für Besucher kanalisiert werden und nicht das ganze Gebiet mit breit befahrbaren Wegen zerschnitten werden. Auch ein Wegekonzept muss durchdacht werden, da das kleinstrukturierte Gebiet zerstückelt und für Bodenbrüter und Niederwild nutzlos wird, da ein so dichtes Wegenetz dann auch zwangsläufig genutzt wird. Wir erwarten hier eine Planung, die einerseits die Bedürfnisse nach Freizeit und Erholung erfüllt, aber der Naturschutz als Rückzugsraum für Tiere und Pflanzen im Vordergrund steht. Dies kann nur mit Wegerückbau und andererseits mit markierten Wanderwegen, Hinweisschildern und einem Hunderauslaufverbot einhergehen. Auch Reitwege, für Reiter verpflichtend, sollen eingeplant werden.

Der Wegerückbau, besonders im Arbeitsbereich der Renaturierungsmaßnahmen, muss erfolgen, da dadurch eine Bodenverdichtung stattgefunden hat, die die Wasseraufnahme des

Gebietes minimiert, da es sich um sehr leichtstrukturierte, empfindliche, humöse Böden handelt. Diese haben auch einen wesentlichen Einfluss auf die Wassereinbindung und dadurch auch auf die CO₂-Aufnahmemöglichkeiten der Böden.

Der Zulauf der Kläranlage Bad Dürkheim bietet zwar eine weitere Wasserzufuhr in das Gebiet, ist aber durch die drei Klärkammeranlagen Bad Dürkheims eine hohe Schadstoffbelastung, die durch eine weitere dringend notwendige Klärstufe unverzüglich geplant und umgesetzt werden sollte.

Die Gräben die das Gebiet durchziehen, sind überwiegend mit einer intensiven Instandhaltung gezeichnet; dies verhindert einerseits eine Wasserbindung in das Gebiet und zieht weitere Wege zur Instandhaltung mit sich, die mit schwerem Gerät befahren werden. Da das Mähgut nicht entnommen wird, führt dies zur Erhöhung der Grabenränder, Bodenverdichtung und nachhaltigen Wasseraufnahmekapazitäten. Wir erwarten einen Umdenkprozess und dadurch eine Beschränkung zur Minimierung der intensiven Instandhaltung des Grabensystems.

Die Energieholzkulturen sollten zurückgenommen werden, da sie den Wasserhaushalt des Gebietes nachteilig beeinflussen und zur Entfeuchtung der Böden führen. Eine Rückführung in die für das Bruch typische Wiesenform sollte vorgenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Lida von Mengden, Gerald Butz und Dieter Grünewald

i. A. Karla Blöcher

Karla Blöcher | Dipl. Umweltwissenschaftlerin
Fachkraft für Umweltfragen und Umweltbildung



NaturFreunde Rheinland-Pfalz e.V.
67063 Ludwigshafen | Ebertstr. 22
Tel.: 0621/96356302
E-Mail: karla.bloecher@naturfreunde-rlp.de

Sparkasse Vorderpfalz
IBAN: DE88 5455 0010 0000 9001 34
BIC: LUHSDE6AXXX

Vorsitzende:
Doris Barnett

Vereinsregister:
Ludwigshafen VR 993
Steuernummer :
27/662/06685